



DVB-T2 HD

**Kleine Antenne.
Großes Fernsehen.**

Pressemitteilung 29. August 2017

DVB-T2 HD startet in die zweite Runde: Ab 8. November 2017 HD-Programme über Antenne in weiteren Regionen

DVB-T2 HD kommt nach Dresden, Kassel, Koblenz und Freiburg. Ab dem 8. November 2017 steht in diesen Ballungsräumen ein terrestrisches TV-Angebot von rund 40 Programmen in hochauflösender Qualität zur Verfügung. Erstmals können Zuschauer in diesen Regionen auch 22 private Fernsehprogramme über Antenne empfangen. Die bisherige DVB-T-Ausstrahlung endet dort zu diesem Zeitpunkt.

Zeitgleich werden u.a. die Senderstandorte Cuxhaven (Stadt), Göttingen (Espol), Heringsdorf, Hoher Meißner, Löbau, Pfaffenberg, Rhön, Stralsund (Garz), Wolfsburg und Würzburg auf DVB-T2 HD umgestellt. In diesen Gebieten sind derzeit ausschließlich öffentlich-rechtliche TV-Programme terrestrisch empfangbar. Durch den Umstieg auf DVB-T2 HD steigt auch hier die Zahl der öffentlich-rechtlichen Programme auf bis zu 17 an. Gleichzeitig endet ebenfalls die DVB-T-Verbreitung.

Die genaue Versorgung und Programmbelegung ab dem 8. November 2017 ist nach Eingabe der Postleitzahl in Kürze hier auffindbar: <http://www.dvb-t2hd.de/empfangscheck>

Der Empfang von DVB-T2 HD setzt die Verwendung eines geeigneten Empfangsgeräts voraus. Das kann entweder eine Set-Top-Box sein, mit der „alte“ Fernsehergeräte DVB-T2 HD-fähig gemacht werden, oder aber ein Flachbildfernseher der neuesten Generation mit integriertem DVB-T2 HD-Empfangsteil. Zur Orientierung dient das grüne DVB-T2 HD Logo.

Die öffentlich-rechtlichen Fernsehprogramme sind frei und ohne laufende Zusatzkosten auf allen geeigneten Geräten empfangbar. Die Kosten ihrer terrestrischen DVB-T2 HD-Verbreitung werden aus dem Rundfunkbeitrag gedeckt.

Der überwiegende Teil der Programme privater Veranstalter ist ausschließlich in HD und im Programmpaket von freenet TV nach einer 3 monatigen Gratisphase für monatlich 5,75 Euro empfangbar. Dazu ist ein Entschlüsselungsmodul (CI+ Modul) oder ein Empfangsgerät (Set-Top-Box oder Fernseher) mit integrierter Entschlüsselung für das Programmpaket von freenet TV erforderlich.

2018 und 2019 wird in weiteren Regionen Deutschlands von DVB-T auf DVB-T2 HD umgestellt.

Pressekontakt (nicht zur Veröffentlichung):

Projektbüro DVB-T2 HD Deutschland
Veit Olischläger

Tel. 089/45 11 51 92
presse@DVB-T2HD.de

DVB-T2 HD ist eine Initiative von ARD, den Medienanstalten, Mediengruppe RTL Deutschland, ProSiebenSat.1 Media SE, VPRT und ZDF.